

Biodiesel oder Rapsöl?

Beitrag von „Stein“ vom 22. März 2007 um 21:51

Hallo

ich weiß beim V6TDI steht in der Anleitung kein Biodiesel tanken.

Jetzt die Frage= tankt einer von euch Biodiesel/Rapsöl (90ct/liter) 😄 ohne Umbaumaßnahmen, oder gibt es eine Möglichkeit des Umbaues?

Gruß
Eric

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 22. März 2007 um 22:42

[Zitat von Stein](#)

Hallo

ich weiß beim V6TDI steht in der Anleitung kein Biodiesel tanken.

Jetzt die Frage= tankt einer von euch Biodiesel/Rapsöl (90ct/liter) 😄 ohne Umbaumaßnahmen, oder gibt es eine Möglichkeit des Umbaues?

Gruß
Eric

Alles anzeigen

So billig kann der Sprit gar nicht sein, dass du den neuen DPF wieder raus hast. Der macht das nämlich nicht mit.

Thomas

Beitrag von „T-RACK“ vom 23. März 2007 um 08:17

Absolut richtig!

Biodiesel und DPF vertragen sich überhaupt nicht.

Gruß

Chris

Beitrag von „owolter“ vom 23. März 2007 um 10:34

Zitat von Thomas TDI

So billig kann der Sprit gar nicht sein, dass du den neuen DPF wieder raus hast. Der macht das nämlich nicht mit.

Thomas

und das Zeug lässt sich auch super nachweisen im Motor

Beitrag von „moose“ vom 23. März 2007 um 11:33

Zitat von T-RACK

Biodiesel und DPF vertragen sich überhaupt nicht.

Yo. Was sagt VW eigentlich zum künftigen, durch den Gesetzgeber verordneten, 10%igen Anteil von Bio- im "normalen" Diesel?

Das Problem ist sowieso markenübergreifend. Zeugt es nicht von ziemlicher (umwelt-)technischer Inkompetenz, eine populistische Feinstaubdebatte loszutreten, den Einbau von DPF steuerlich zu fördern - und deren Funktionsprinzip gleichzeitig kraft obligatorischer Beimischung von Biodiesel zu unterminieren? 🤔

Über die oberlehrerhaften, wenig kompetenten und teils ziemlich nassforschenden Statements eines Herrn Trittin wie auch seiner gesamten Vorgängerschar in Sachen Atomkraft habe ich

mich (als studierter Physiker) schon immer gewundert. Ich bin auch schon mal vor Lachen fast in die Knie gebrochen, als mich auf dem Ostermarsch '81 eine neben mir dahinwandernde junge Frau mit den Worten "biste auch gegen Atome?" angesprochen hat. Allerdings hatte ich doch irgendwie gehofft, mittlerweile wenigstens auf etwas simpleren Fachgebieten hinreichende Kompetenz bei Fachpolitikern vorzufinden, um auch mal was hinzulernen zu können - denkste; die geeignetsten Anstöße zur Feinstaubdebatte habe ich bisher **hier** vorgefunden.

Beitrag von „T-RACK“ vom 23. März 2007 um 12:29

Zitat von moose

Yo. Was sagt VW eigentlich zum künftigen, durch den Gesetzgeber verordneten, 10%igen Anteil von Bio- im "normalen" Diesel?

Soweit ich informiert bin, gibt es die 10% Beimischung bereits seit Januar.

Und der Anteil soll wohl noch erhöht werden.

Gruß

Chris

Beitrag von „bell407“ vom 23. März 2007 um 12:53

Servus,

ganz klare Aussage von mir, die auf Erfahrungen mit dem gepanschten Diesel beruhen (da öfters in Austria unterwegs und dort getankt weil billiger, die haben schon bis 10% Biobäh mit drin), der DPF vom V10 (mit Harnstoff Additiv) verträgt das gar nicht. Unrunderes Laufverhalten, leichte Vibrationen bei ca. 1700-1800RPM, extremer Gestank nach Abgas und Last but not Least, ein um knapp 2 Liter höherer Verbrauch wenn die Filter mal wieder dicht sind und der Dicke versucht sie wieder sauber zu kriegen (durch erhöhte Einspritzmengen und das Additiv) 😞 . Ein Kollege hat auch einen V10 mit DPF und siehe da bei 63.000km meldet sich der Alarm für das Additiv, sprich es ist nix mehr da !!!! Sollte eigentlich erst bei 90.000km aufgefüllt werden und ca. 100.000km reichen.

Von VW gibts da kein Statement, da warte ich seit 3 Monaten drauf.....



Mein 😊 hat mir geraten, ich sollte auf dieses V-Power oder Ultimate Diesel umstellen, testweise zumindest erst mal. Und siehe da, hab das Zeug seit 4 Tankfüllungen drin, der Motor zieht unten rum etwas besser, läuft eindeutig leiser, stinkt nicht mehr (nur noch a bisserl) und säuft nicht mehr so (im Vergleich zu vorher, wenn die Filter dicht waren). Kunststoff, verstopfte Filter heisst höherer Abgasgegendruck und somit schlechtere Leistung, Motorelektronik sagt o.k. dann brauch ma mehr Sprit damit die Power wieder da is... Zahlt mir VW jetzt den Mehrpreis für das Ultimate ?????

Wie das beim V6TDI ist, der ja kein Additiv braucht (wohl aber Sprit zum Freibrennen) weiss ich nicht. dürfte aber ähnlich sein. Sieht man schön am Momentanverbrauch, mal auf einem ebenen Stück 120 fahren (in beide Richtungen)

Verbrauch aufschreiben und immer wieder mal ausprobieren, da tun sich Abgründe auf... bei mir warens knapp 2 Liter im Vergleich zu jetzt mit "sauberen Filtern"

Wie moose schon dargeboten hat, absoluter wahnwitz diese politischen Trallala Spielchen... Feinstaub, Biofusel, CO2... Mittlerweile gibt es kaum noch Industriestärke (die Preise explodieren), weil man das Getreide lieber verheizt als "Biomasseverstromung".

Wie wärs, kennt jemand einen Umrüstsatz für den Dicken auf Kernenergie, wäre Partikelfrei, CO2-frei, vernichtet keine fossilen Brennstoffe und man spart das Licht bei Nacht 😄

so long

Christian

Beitrag von „owolter“ vom 23. März 2007 um 13:58

[Zitat von bell407](#)

Servus,

ganz klare Aussage von mir, die auf Erfahrungen mit dem gepanschten Diesel beruhen (da öfters in Austria unterwegs und dort getankt weil billiger, die haben schon bis 10% Biobäh mit drin), der DPF vom V10 (mit Harnstoff Additiv) verträgt das gar nicht. Unrunderes Laufverhalten, leichte Vibrationen bei ca. 1700-1800RPM, extremer Gestank nach Abgas und Last but not Least, ein um knapp 2 Liter höherer Verbrauch wenn die Filter mal wieder dicht sind und der Dicke versucht sie wieder sauber zu

kriegen (durch erhöhte Einspritzmengen und das Additiv) 😞 . Ein Kollege hat auch einen V10 mit DPF und siehe da bei 63.000km meldet sich der Alarm für das Additiv, sprich es ist nix mehr da !!!! Sollte eigentlich erst bei 90.000km aufgefüllt werden und ca. 100.000km reichen.

Von VW gibts da kein Statement, da warte ich seit 3 Monaten drauf..... 🤔🤔🤔

Mein 😊 hat mir geraten, ich sollte auf dieses V-Power oder Ultimate Diesel umstellen, testweise zumindest erst mal. Und siehe da, hab das Zeug seit 4 Tankfüllungen drin, der Motor zieht unten rum etwas besser, läuft eindeutig leiser, stinkt nicht mehr (nur noch a bissel) und säuft nicht mehr so (im Vergleich zu vorher, wenn die Filter dicht waren). Kunststoff, verstopfte Filter heisst höherer Abgasgegendruck und somit schlechtere Leistung, Motorelektronik sagt o.k. dann brauch ma mehr Sprit damit die Power wieder da is... Zahlt mir VW jetzt den Mehrpreis für das Ultimate ?????

Wie das beim V6TDI ist, der ja kein Additiv braucht (wohl aber Sprit zum Freibrennen) weiss ich nicht. dürfte aber ähnlich sein. Sieht man schön am Momentanverbrauch, mal auf einem ebenen Stück 120 fahren (in beide Richtungen) Verbrauch aufschreiben und immer wieder mal ausprobieren, da tun sich Abgründe auf... bei mir warens knapp 2 Liter im Vergleich zu jetzt mit "sauberen Filtern"

Wie moose schon dargeboten hat, absoluter wahnwitz diese politischen Trallala Spielchen... Feinstaub, Biofusel, CO2... Mittlerweile gibt es kaum noch Industriestärke (die Preise explodieren), weil man das Getreide lieber verheizt als "Biomasseverstromung".

Wie wärs, kennt jemand einen Umrüstsatz für den Dicken auf Kernenergie, wäre Partikelfrei, CO2-frei, vernichtet keine fossilen Brennstoffe und man spart das Licht bei Nacht 😄

so long

Christian

Alles anzeigen

der heizwert von rapsöl ist ja 14% niedriger als von reinem diesel.

eine beimischung von biodiesel führt also immer eine verschlechterung des verbrauchs mit sich.

2l mehrverbrauch können allerdings nicht nur auf biodiesel zurückgeführt werden, sondern der

diesel an sich muß von schlechterer qualität sein. mit schlechterem diesel gibt es unsaubere verbrennung und somit eine stärkere beladung des DPF's.

und den mehrpreis für das ultimate würde ich eher bei den politikern einfordern. den die physik/chemie läst sich nicht per gesetz ändern.

Beitrag von „T-RACK“ vom 23. März 2007 um 14:54

Beimischungspflicht von Biokraftstoffen

Durch das neue „Gesetz zur Einführung einer Biokraftstoffquote durch Ände*rung des Bundes-Im*missionsschutzgesetzes und zur Änderung energie- und stromsteuerrechtlicher Vorschriften (Bio*kraft*stoffquotenge*setz - BioKraftQuG)“ - veröffentlicht am 21. Dezember 2006 im Bundesgesetz*blatt (BGBl. I S. 3180) - wird die Mineralölwirtschaft ab 1. Januar 2007 verpflich*tet, ei*nen gesetzlich bestimmten Mindestanteil (Quote) des Kraftstoffabsatzes auf dem deutschen Markt in Form von Biokraftstoffen auf dem deutschen Markt zu verkaufen.

Die Quote wird auf den energetischen Gehalt der Kraftstoffe bezogen. Es werden ge*trennte Quoten für Otto- und Diesel*kraftstoffe ab 2007 und ab 2009 ansteigende Gesamtquoten festgelegt (siehe Tabelle).

Stichtag

Quote, bezogen auf den Energiegehalt *

Dieselmkraftstoff

ab 2007

4,4 %

*) Die EU-Kraftstoffnorm lässt derzeit beim Dieselmkraftstoff eine Beimischung bis zu fünf Volumen-Prozent Biodiesel und beim Ottokraftstoff bis zu fünf Volumen-Prozent Bioethanol zu. ETBE darf dem Ottokraftstoff bis zu 15 Volumen-Prozent zuge*mischt werden. Dies bedeutet (bezogen auf den Energie-Gehalt) eine Beimischungsgrenze von ca. 4,4 Prozent Bio*diesel zum Dieselmkraftstoff und 3,3 Prozent Bioethanol zu Otto*kraftstoffen.

Die Quote bezieht sich auf den Gesamtabsatz des Quotenverpflichteten und kann gemäß § 37a Abs. 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes wahlweise durch Beimischung oder über den

Absatz von reinem Biokraftstoff erbracht werden.

Innerhalb der Quote eingesetzte Biokraftstoffe werden jedoch ab 1. Januar 2007 nicht mehr steuerlich begünstigt und mit dem Regelsteuersatz des entsprechenden fossilen Kraftstoffes belegt (vgl. § 50 Abs. 1 Änderung des EnergieStG).

Quelle: ADAC http://www.adac.de/Auto_Motorrad/...2#atcm:8-164276

Gruß

Chris

Beitrag von „Stein“ vom 24. März 2007 um 20:08

Hallo,

mir geht es nicht nur darum das zu verheizen über welches man gerade geritten ist 😄 , sondern warum geht bei einigen VW-Modellen mit dpf die Umstellung und bei anderen nicht.

Wie ihr beschrieben habt ist sowieso ein steigender Anteil von Bio oder RME -Diesel drinn 🤖 .

AAAAAAAlso darf der Biodiesel doch garnicht schaden.

Gruß

Eric

Beitrag von „owolter“ vom 26. März 2007 um 07:49

[Zitat von Stein](#)

Hallo,

mir geht es nicht nur darum das zu verheizen über welches man gerade geritten ist 😄

, sondern warum geht bei einigen VW-Modellen mit dpf die Umstellung und bei anderen nicht.

Wie ihr beschrieben habt ist sowieso ein steigender Anteil von Bio oder RME -Diesel drinn  .

AAAAAAAAlso darf der Biodiesel doch garnicht schaden.

Gruß

Eric

Alles anzeigen

es kommt auch auf die konzentration an 

Beitrag von „jome“ vom 28. März 2007 um 21:58

Wir testen gerade Biodiesel aus eigener Produktion bei unseren landwirtschaftlichen Fahrzeugen von denen auch etliche mit DPF ausgestattet sind. Zur Zeit fahren wir mit einer Beimischung von 18% und noch ohne Probleme.

Beim Touareg würde ich es mir aber dreimal überlegen ob ich ein nicht unerhebliches finanzielles Risiko eingehen würde.

Kleine Info am Rande:

Ca. 5% Biodiesel pro Liter wird seit 2003 dem normalen Diesel von Seiten der Mineralölindustrie beigemischt da steuergemindert und daher wunderbar geeignet die Gewinne zu steigern.

Zum 01.01.2007 fiel die Steuerminderung weg und damit die Industrie auch weiterhin Biodiesel dem normalen Diesel beimischt (und ein ganzer Industriezweig nicht gegen die Wand gefahren wird) wurde sie gesetzlich dazu verpflichtet.

Siehe hierzu den Beitrag von T-Rack.

Wer also erst 2007 einen höheren Kraftstoffbedarf dank Biodiesel feststellt ist ungefähr 4 Jahre zu spät.

Auch in Österreich werden meines Wissens nur 5% Biodiesel zugegeben, da ich aber um dieses Land einen großen Bogen mache kann es sein daß meine Info etwas veraltet ist.

Beitrag von „bell407“ vom 30. März 2007 um 11:52

Zitat

Kleine Info am Rande:

Ca. 5% Biodiesel pro Liter wird seit 2003 dem normalen Diesel von Seiten der Mineralölindustrie beigemischt da steuergemindert und daher wunderbar geeignet die Gewinne zu steigern.

Grundsätzlich richtig, aber es hatten einige Konzerne keinen Biodiesel beigemischt, so z.B. DEA und der lokale Anbieter Allguth in Bayern....

Und wenn der Fusel drin war hat mans auch gemerkt (am stärkeren Abgasgeruch)

Und bitte die Technologie der Landmaschinen und LKWs wie Motoren und DPF nicht mit dem PKW Bereich vergleichen. LKWs fahren seit Jahren schon Biodiesel pur und haben einen DPF und es funktioniert doch wohl oder ???

Die PKW Filter sind wohl anfälliger...

Christian